



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 161. **Welzheim, Sonntag den 16. Oktober 1898.** **32. Jahrgang.**

Ämliche Bekanntmachungen.
N. Amtsgericht Welzheim.

Aufruf eines Verschollenen.

Für den längst verschollenen **Johannes Fischer**, geboren am 11. Septbr. 1828, Sohn des † Johannes Fischer in Waschenbeuren, wird dort ein Vermögen von etwa 160 M pflegschaftlich verwaltet. Nach dem der Verschollene, wenn er noch am Leben wäre, das 70. Lebensjahr zurückgelegt hätte, ergeht an ihn bezw. seine hier nicht bekannten Erben die Aufforderung, sich bis zum **15. Januar 1899** beim hiesigen Gerichte zu melden, widrigenfalls zc. Fischer für tot und als ohne Leibeserben gestorben erklärt und sein Vermögen seinen bekannten Erben zugeteilt würde.
 Den 13. Oktober 1898.

Amtsgerichtsschreiber
R e m p t e r.

Württemberg.

Ludwigsburg, 11. Oktober. Der vor 14 Tagen von einem Radfahrer aus Eglosheim überfahrene Bauer Stuber in Neckarweihingen ist gestern abend gestorben, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Wie es heißt, hat der Radfahrer kein Glockenzeichen gegeben und dadurch den Unfall verschuldet.

Esslingen, 13. Okt. Heute abend kurz nach 6 Uhr erschoss sich der ledige 28jährige Lokomotivheizer Schmid, wohnhaft in Wäldenbrunn, mittels eines großkalibrigen Militär-Revolvers auf einer Bank auf der Maille; er war sofort tot; Ursache des Selbstmords vorerst unbekannt.

Oberndorf, 10. Okt. Ein gräßliches Unglück ereignete sich gestern abend auf dem hies. Bahnhof. Von Rottweil kommend wollte der in der hies. Gewehrfabrik beschäftigte Techniker P. Gebauer, ein allwärts beliebter jüngerer Mann, etwa 30 Jahre alt, aus dem hier nicht haltenden Nachtschnellzug springen. Er geriet beim Sprung zwischen die Rampe des Güterschuppens und den Zug, und wurde überfahren. Dem Unglücklichen wurde der Kopf vollständig vom Körper weggeschnitten. Eine Schuld trifft nur den Verunglückten selbst, mit dem und seine in Norddeutschland wohnenden Eltern man großes Bedauern hat.

Schwabbach, 10. Okt. Der Montag-Morgen brachte uns die Kunde von einem schmerzlichen Unglücksfall. Der Sohn des Kirchengemeinderats Bräuninger, der am Freitag bei der Artillerie in Ludwigsburg einreiten wollte, kehrte gestern abend mit einem Kameraden auf dem näheren Waldweg von Brettach zurück, kam aber in der Nähe von Siebeneich vom schwer zu findenden Fußweg ab und stürzte in den dort nicht eingefriedigten Steinbruch. Der Begleiter eilte nach Hilfe und Licht — man fand den Abgestürzten tot vor; äußerlich kaum verletzt, scheint er das Genick gebrochen zu

haben. Dem jungen Mann folgt das Zeugnis eines braven wackern und soliden Burschen ins Grab.

Vom Fränkischen, 12. Okt. Vorgestern sind in Mönchberg drei Scheunen mit Futtermitteln und landw. Geräten niedergebrannt. Brandstiftung wird vermutet.

Mergentheim. Im Mergentheimer Oberamt befindet sich eine Volksschule, welche wohl die kleinste Kinderzahl in ganz Württemberg, vielleicht in ganz Deutschland aufzuweisen hat; es ist die israelitische Volksschule in Archshofen mit 3 (drei!) Schulkindern.

Zwiefalten, 13. Okt. Der Dekonom Felz Brunner hier fiel gestern früh beim Verbringen von Dreischstroh so unglücklich von seiner Obertenne herunter, daß derselbe 4 Rippenbrüche davontrug.

Nabensburg, 11. Okt. Letzten Samstag verunglückte Metzgermeister Starz von hier mit seinem Gefährt, indem das Pferd scheute und den Wagen umwarf. Starz wurde hierbei derart verletzt, daß er nicht mehr zum Bewußtsein kam und gestern verschied.

Vom Allgäu, 12. Okt. Alle Berge sind heute früh leicht beschneit; die Temperatur ist bis auf 3° C. gesunken.

Deutschland.

— Wie aus Hamburg berichtet wird, richtet die Hamburg-Amerika-Linie Brieftaubenstationen in Hamburg und New-York ein. Die Dampfer nehmen Brieftauben mit zur Uebermittlung wichtiger Nachrichten, besonders bei Havarien.

Kiel, 12. Okt. Der größte Soldat der deutschen Armee, Schmke, aus Mollsee bei Kiel, der am 1. Oktober zur Reserve entlassen wurde, ist, wie dem „Berl. L.-A.“ gemeldet wird, vom Kaiser aufgefördert worden, die Reise nach Palästina im kaiserlichen Gefolge mitzumachen. Schmke ist in Folge dessen sofort nach Venedig abgereist. Er stand bei der

Leibkompagnie des ersten Garde-Regiments zu Fuß, ist 2,08 Meter groß und hat das stattliche Gewicht von 236 Pfund. Während der Reise wird er die Uniform der Leibkompagnie tragen.

Amberg, 13. Okt. Wie die „Amb. Volksztg.“ meldet, brach gestern Abend 6 Uhr im Stadel des Gastwirts Schwob in Roding Feuer aus, das 22 Scheunen mit allen Erntevorräten einscherte. Der Brandstifter, ein Bauernsohn, ist bereits verhaftet.

Ausland.

Venedig, 13. Okt. Das Kaiserpaar ist um 12 Uhr 45 Minuten in Begleitung des Staatsministers Freiherrn v. Bülow hier eingetroffen und am Bahnhof vom König und der Königin von Italien empfangen worden.

Konstantinopel, 12. Oktober. An der zu Ehren des deutschen Kaisers geplanten Truppenschau auf dem Exzerzierplatz am Yıldizpalast werden teilnehmen eine kombinierte Infanteriedivision, bestehend aus 12 Infanteriebataillonen, 2 srischen und 2 albanesischen Zuavenbataillonen, 4 Kavallerieregimenter und 3 Feldbatterien. Das Kommando über die Truppen wird der Kommandeur der 2. Garbedivision, Marschall Scheskat Pascha, führen. Die Einübung der Truppen zur Truppenschau findet schon seit einigen Wochen statt; es wurde schon zweimal Parade vor dem Sultan gehalten. Sämtliche an der Parade beteiligten Truppen werden neu ausgestattet. Eine besondere Aufmerksamkeit für den Kaiser bildet die neue Uniform der albanesischen Zuaven, die in den deutschen Farben schwarz-weiß-rot gehalten ist.

Petersburg, 13. Okt. „Kotlin“ meldet, Kaiser Nikolaus habe dem Marineklub in Kronstadt 2 Delgemälde geschenkt, auf welchen die Ankunft des deutschen bezw. des französischen Geschwaders in Kronstadt im Jahre 1897 dargestellt ist.

Canea, 12. Okt. Der hier eingetroffene Befehl des Sultans, alle Vorbereitungen für die in der nächsten Woche beginnende Abreise der Truppen von der Insel zu treffen, ruft unter der muselmanischen Bevölkerung große Erregung hervor. Man befürchtet den Ausbruch neuer Massacres. Die Admirale treffen die nötigen Vorsichtsmaßregeln.

New-York, 13. Okt. Anlässlich des Eintreffens einer Anzahl Neger in Birde zum Ersatz ausländischer Bergarbeiter entstand ein Kampf zwischen 1500 Ausländischen und Polizeibeamten. Etwa 500 Schüsse wurden gewechselt. Zehn Personen sollen getötet, 20 verwundet sein. Andern Berichten zufolge sollen 50 Arbeiter und 7 Beamte getötet worden sein.

Newyork, 13. Okt. Nach den letzten aus Birde eingegangenen Berichte blieben im Kampfe zwischen den ausländigen Bergarbeitern und den durch die Polizei der Chicago-Alton-Eisenbahn unterstützten Beamten des Sheriffs acht Mann tot. Etwa 30 Personen wurden verwundet.

St. Louis, 13. Okt. Es wird bestätigt, daß der Häuptling Samory mit seiner ganzen Familie und allen Häuptlingen seines Stammes sich in der Gefangenschaft des Admirals Courrand befindet. Samory selbst wurde von Lieutenant Jacquin auf der Flucht ergriffen. Es wurden außerdem 400 Gewehre, 90 Riften mit Patronen und eine Kanone erbeutet. Mit diesem Sieg ist der Zweck der Operation erfüllt.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 10. Okt. (Landesproduktenbörse.) Im Wochenverlauf brachte Amerika für Weizen etwas höhere Preise, dies in Verbindung mit außergewöhnlich hohen Rheinfrachten bedingte auch hier eine Preiserhöhung von ca. 50 Pfg. für 100 Kilo. Effektive Ware bleibt anhaltend sehr gesucht. Die Landmärkte haben bessere Zufuhren, die Preise sind durchgehend höher.

Wir notieren per 100 Kilogr. frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Lieferzeit:

Weizen, württ. 18,25—19,00 M., bayer. 19,50—20,00 M., nordb. 18,50—19,00 M., Ulka 18,75—19,50 M., Saronka 20,00 bis 20,25 M., Amerik. 19,25—19,75 M., Zaplata 19,50—19,75 M., Kernen Oberländer 19,00 bis 19,50 M., Unterländer 19,00—19,50 M., Dinkel neu 11—12 M., Roggen russ. 15,50 bis 16,00 M., Gerste Pfälzer 18,50—19,00 M., Tauber 17,00—17,75 M., ungarisch 17,50—18,50 M., Haber württ. alt 16 bis 17 M., neu 13,50—15,00 M., Mais Mixed

11,00—11,25 M., Zaplata 10,75—11,00 M.

Mehlpreise
per 100 Kilogr. inkl. Sack:

Suppengries 31.50 M.
Mehl Nr. 0 M. 31.00—32.00
" " 1 " 29.00—30.00
" " 2 " 27.50—28.00
" " 3 " 26.00—26.50
" " 4 " 24.00—24.50
Kleie mit Sack 8 M.

Stuttgart, 13. Okt. (Postobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Laut amtlicher Aufzeichnung wurden heute zugeführt: 4 Waggon aus Württemberg (980—1000 M.), 3 aus Bayern (1000—1020 M.), 7 aus Oesterreich-Ungarn (1040—1060 M.), 45 aus der Schweiz (820—850 M.), zus. 59 Waggonladungen zu ca. 10 000 Kilogr. Mostobst, welche im großen zu obigen Preisen und im kleinen zu 4,40 bis 5,50 M. verkauft wurden.

Schorndorf, 12. Okt. Der gestrige Obstmarkt war sehr stark besucht und reich beschickt. Preis des Mostobstes 5,50—6,00 M., Tafelobst 7—9 M.

Lauffen a. N., 13. Oktbr. Heute wurde hier beschlossen, den Herbst am Montag, 17. ds. Mts., mit dem Frühgewächs zu beginnen. Der Ertrag ist auf 6000 Hl. geschätzt. Lauffen hat dieses Jahr einen Vorzug gegen andere Gemeinden der Nachbarschaft in Betreff der Menge. Auch die Qualität wird eine recht gute werden.

Dehringen, 13. Oktbr. Heute kaufte ein Wirt den Eimer 98er Heuholzer zu 160 M.

Fenilleton. Ein treuer Freund.

Kriminal-Novelle von
Kurt Rosenow.

(Nachdruck verboten.)
(Fortsetzung.)

Und das junge Ehepaar las:

„Gestern wurde der in weitesten Kreisen hochgeachtete und verehrte Justizrat Vockelmann, der, wie wir bereits berichtet, in der Nacht vom letzten Montag auf Dienstag durch ruchlose Mörderhand endete, zur letzten Ruhe bestattet. Nachdem Herr Hauptprediger J. am offenen Sarge eine kurze, ergreifende Ansprache gehalten, setzte sich der Zug unter den Klängen des von der voranschreitenden Militärkapelle intonierten Chopin'schen Trauermarsches und unter dem Geläute sämtlicher Glocken in Bewegung. Einen imposanteren Leichenzug hat unsere Stadt wohl kaum je gesehen. Dem ringsum mit Blumen und teilweise pracht-

vollen Kränzen bedeckten Sarge folgte eine schier endlose Zahl von Leidtragenden aus allen Kreisen der Bevölkerung. War doch in dem Verstorbenen dem einen der treue Freund, dem andern der gewissenhafte Berater, dem dritten der thatkräftige Helfer in der Not entrissen, und als, an der Gruft angelangt, Herr Pastor A. noch einmal alle Verdienste des Dahingeshiedenen hervorhob, als er erwähnte, daß der pflichtgetreue Sachwalter mitten in der Ausübung seines Berufes, während er seine Nachtruhe opferte um eine Verteidigung vorzubereiten, von einem schmählichen Tode ereilt worden sei, trat in manches Männerauge eine aufrichtige Thräne und keiner war wohl unter den Versammelten, der seinen letzten Gruß an den Verstorbenen nicht mit dem Wunsche verband, es möge der Glende, welcher um schönen Gelbes willen dieses edle Leben zerstört, bald der verdienten Strafe anheimfallen. — Der wegen des Verdachts der Thäterschaft inhaftierte Prokurist A. B., ein Neffe des Ermordeten, leugnet nach wie vor auf das Entschiedenste. Es verlautet indes, daß trotzdem an seiner Schuld kaum zu zweifeln sei, da einestheils das Dolchmesser, mit dem die That verübt, als sein Eigentum rekonstruiert worden und derselbe andererseits sich am Tage nach dem Mord sich im Besitz einer größeren Geldsumme befunden haben soll, obgleich er, wie durch Zeugen festgestellt, am Tage zuvor ohne alle Barmittel gewesen ist. Abgesehen davon weist auch der Umstand, daß nur ein mit den Gewohnheiten des Ermordeten durchaus Vertrauter die That begangen haben kann, auf den jungen Mann als den Thäter hin. Die Verhandlung der Thatfache wird voraussichtlich schon bald stattfinden und zweifellos ein zahlreiches Auditorium anlocken.“

„Das ist ja freilich eine sehr tragische Geschichte,“ nahm jetzt der junge Ehemann das Wort, „aber, mein Gott, derartige Ereignisse bilden ja leider eine fast ständige Rubrik in den Zeitungen, so daß ich nicht recht begreife, lieber Papa, wie du dich darüber so ereifern kannst.“

(Fortsetzung folgt.)

„Henneberg-Seide“

— nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pfg. bis M. 18.65 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An jedermann franco und verzollt ins Haus. Muster umgehend. 1)
G. Henneberg's Seidenfabriken (E. I. Hofl.) Zürich.

Bekanntmachungen.

Höldis,

Gemeindebez. Pfahlbrunn.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Nachlasssache des

† Gottfried Maier, gew. Zimmermanns in Höldis,

kommt das in Nr. 155 dieses Blattes näher



beschriebene auf Markung Höldis liegende An-

wesen am

Mittwoch den 19. Oktober d. Jrs.

vormittags 10 Uhr

im 2ten und eventl. letzten Aufstreich einzeln oder im Ganzen auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf.

In den vorhandenen Waldungen steht schönes haubares Holz. Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Pfahlbrunn, den 12. Oktober 1898.

Waisengericht:

Vorst.: Schultheiß M ö h n e r.

Göppingen.

Vermißt

wird seit 27. v. Mts. der verwitwete Metzger **Georg Böhringer** von **Hohenstaufen**.

Die Polizeibehörden werden ersucht, geeignete Nachforschungen nach dem Vermißten, der seit längerer Zeit schwermüthig war, anstellen zu lassen und sachdienliche Mitteilungen hieher bekannt zu geben.

Für die Auffindung des Böhringer ist seitens der Angehörigen eine **Belohnung von 50 M.** ausgesetzt worden.

Gestaltsbezeichnung: Alter: 78 Jahre, Größe: ca. 1,75 m, Gestalt: schlank, abgemagert, Bart: Ohrenbart.

Kleidung: alter abgetragener Anzug und alte Mütze.

Bef. Kennzeichen: Ueberbelen an der rechten Hand.

Den 13. Oktober 1898.

R. Oberamt:

Dr. Schöenmann.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Arbeitschule Welzheim.

Beginn des Winterhalbjahrs: **Montag den 17. Okt.**
 Unterricht wird erteilt in Kleidernähen, Maschinennähen, Handnähen,
 Sticken, Knüpfarbeiten und sonstigen weiblichen Handarbeiten.
 Anmeldungen nimmt entgegen die Lehrerin Fräulein Krahl,
 sowie **das gemeinschaftliche Amt:**
 Dekan Leitz, Stadtschultheiß Müller.

Feuerwehr Welzheim.

Die jährliche Musterung verbunden mit einer

Hauptprobe



findet am

Montag den 17. d. Mts.
 Nachmittags 3 Uhr

statt, wobei die gesamte feuerwehrpflichtige
 Mannschaft von hier u. Eberhardsweller
 am Rathaus in voller Ausrüstung



präzis 3 Uhr anzutreten hat.

Welzheim, den 14. Okt. 1898.

Feuerwehrkommando:

Munz.

Gesehen

Stadtschultheißenamt:
 Müller.

Welzheim.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Rixweih-Montag den 17. Okt.**
 vormittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

Trauung

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus
 z. „**Flug**“ erlauben wir uns Verwandte, Freunde
 und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Gottfried Bühner.**

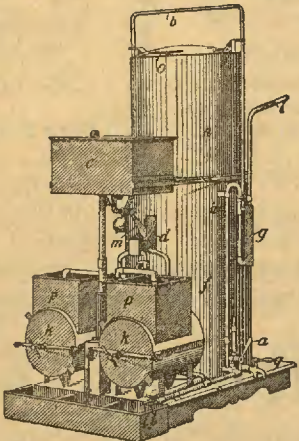
Die Braut: **Karoline Hainz.**

Unerreichte

Helligkeit.

Überall

anwendbar.



Absolute

Sicherheit.

Keine

Glühkörper

Mit obigem Acetylen Gasapparat ist der
Taubenhof bei Welzheim

Herrn Bankier Nördlinger von Stuttgart gehörend

mit **Acetylen** beleuchtet!

Ausgeführt von der Deutschen Acetylen Gasgesell-
 schaft m. b. H., Berlin S. W. Lindenstr. 27. General-
 vertretung für Württemberg

E. Krönlein-Lauer

Stuttgart, Neckarstr. 30.

Man verlange Prospekte.

Pfandscheine

sind vorrätig in der
 Buchdruckerei Welzheim.

Die Oberamts-Sparkasse

nimmt in nächster Zeit auch größere Einlagebeträge an.
 Welzheim, den 12. Okt. 1898.

Cassier L u H.

Chr. Becker, Murrhardt.



beehrt sich den Eingang sämtlicher

Neuheiten für Herbst & Winter

in

Anzug-, Hosen- & Weberzieherstoffen

für Herren & Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von
 den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen
 Geweben und Farben anzuzeigen.

Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.

Ferner mache ich die

Herren Reservisten

auf mein

reichhaltiges Kleidermagazin

aufmerksam, sowie auf weiße und farbige Hemden, Normal
 und Reform, Unterhosen, Jagdwesten, Socken,
 Kragen, Gravatten, Manschetten, Hosenträger,
 Taschentücher etc.

Anfertigung nach Maß

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktlicher
 Arbeit und prompte billige Bedienung.

Chr. Becker.

Endschuhe

empfiehlt für die bevorstehende Gebrauchszeit in prima Ware
 zu äußerst niedrigen Preisen.

Matth. Klent.

Welzheim.

Bestellungen auf schönes saures Mostobst

nimmt entgegen.

Karl Ellinger & Engel.

Bettfedern

in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

Anfertigung von Betten
und einzelnen Bettstücken.

Max Lohb.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- u. Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gefährlichkeit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortader-system (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungs-system einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter

Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin.

Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 u. M. 1.75 in Welzheim, Eschach, Schwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtsgmünd, Sulzbach, Murrhardt, Backnang, Wimmenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und steuerfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malaga-Wein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

**Neue Häringe,
Bismarckhäringe,
feinsten Marinade**
empfehlen
H. Hohly.

G b n i.
Bei Unterzeichnetem findet am
Kirchweihsonntag und Montag
Scholter-Tisch
statt, wozu freundlichst einladet
Dav. Döz zum „Hirsch.“

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.
In Welzheim bei **Max Lohss.**

Schorndorf bei Schorndorf.
Einen schönen 13 Monate alten
rittfähigen

Zuchtfarren
mit Zulassungsschein
2. Classe hat zu verkaufen
Schäfer Rost.



Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz
garantiert frei von jedem fremden
Zusatz,
v. Armour & Co. Chicago,
bei 9 Pfd. (Postpt.) 43 S
" 25 Pfd.-Kübel 41 "
" 50 Pfd.-Kübeln 40 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 39 "

Feinstes Hamburger
Anker-Schmalz
bei 25 Pfd.-Kübel 42 S
" 50 Pfd.-Kübel 41 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 40 "

Feinstes Hamburger
Radbruch-Schmalz
bei 9 Pfd. (Postpt.) 47 S
" 25 Pfd.-Fäßchen 45 "
" 50 Pfd.-Fäßchen 44 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 43 "

Garantiert reines
Schweineschmalz

in eleganten Blechweimern mit
Fenkel. Blechweimer mit netto 9
Pfd. für M. 4.— Blechweimer mit
netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen
Einföndung oder Nachnahme em-
pfehlen

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40
Stuttgart.

Eberhardtsweiler.
Junge schöne
Legehühner
(Kreuzung) hat fortwährend zu
verkaufen

Geflügelzüchter **Welz.**
Schlachtgeflügel wird in
Tausch angenommen von Obigem.

EYACHE
Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
Es stets frischer Füllung zu haben bei
Eugen Deetz in Schorndorf.

Welzheim.
Liederkranz.
Heute Samstag
abend präcis 8 Uhr
Singstunde.



Murrhardt.
Am Kirchweih-Montag
gutbesetzte
Tanz-Musik,
wozu freundl. einladet
Karl Kurz,
Gasthof zum Adler.

Nähmaschinen, Fahrräder,
Haushaltungs-Maschinen, landwirth-
schaftliche Maschinen, Schuhmacher-
Maschinen etc. kaufen Sie am besten
und dabei
am billig-
sten bei
S. Rosenau
in
Hachenburg.
Verlangen Sie kostenfrei die prachvolle
Preisliste.
Auf Wunsch Theilzahlungen.

Mast- u. Fresspulver
für

Schweine

v. **Geo Döcker**, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futter-
ersparnisse, schnelles Fettwerden,
rasches Gewichtszunehmen u. leichte
Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
bei Apotheker **Bilfinger.**

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden tollfrei, gegen Nachn. (Gedeb-
beständige Quantum) **Gute neue Bett-
federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**
Halbweiß 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-
federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: **Echt chinesische Ganz-
daunen** (sehr haltbar) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreis. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50% Rab.
— Nichtgefallendes berechn. zurückgenommen.
Poehler & Co. in Herford in Westf.

J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart,
Olgastraße 13 und 18.
**Kaufverträge
Miet-Verträge**
sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.